



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 10'031
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 808.8
Abo-Nr.: 1026594
Seite: 3
Fläche: 32'641 mm²

Wer hat die schönste Wiese im Land?

Die Schweiz ist voller Schönheiten. Neben Miss und Mister Schweiz, der schönsten Kuh, den schönsten Hotels werden dieses Jahr im St. Galler Oberland auch die schönsten Wiesen gekürt.

Sarganserland. – «Hochgewachsene Gräser im Reigen mit Veilchen, Wiesenschaumkraut oder Orchideen – eine Pracht in allen Farben, ein Summen und Flattern, ein würzig-süßes und intensiver Duft – so stellen sich viele Menschen eine ideale Blumenwiese vor. So sieht es aber leider immer seltener aus», heisst es in einer Medienmitteilung des WWF. Darum prämiieren der St. Galler Bauernverband, das Landwirtschaftliche Zentrum in Salez, die Genossenschaft Migros Ostschweiz und der WWF St. Gallen gemeinsam die artenreichsten Wiesen in der Region Sarganserland-Werdenberg.

Mit Erfolg wurden in den letzten Jahren zehn Wiesenmeisterschaften (WM) durchgeführt, und nun ist es auch im Sarganserland soweit. «Bis

Ende Mai können sich Bauern mit schönen artenreichen Blumenwiesen zur Wiesenmeisterschaft anmelden. Eine Preissumme von 4000 Franken steht bereit. Pro Bauernhof werden maximal drei Flächen zugelassen», heisst es weiter. Selbstverständlich berücksichtige die aus Fachleuten bestehende Jury die unterschiedlichen topografischen Lagen. Sie schaffe deshalb verschiedene Kategorien, damit die Wiesen der angetretenen Teilnehmer vergleichbar seien und die Bewertung nachvollziehbar werde.

Noch grosse Vielfalt im Oberland

Die Region Sarganserland-Werdenberg sei für das Projekt besonders geeignet, weil hier von den 2700 gesamtschweizerisch vorhandenen Arten 1400 zu finden seien. Eliane Häller, Umweltingenieurin beim Umweltplanungsbüro BiCon in Kreuzlingen und Projektleiterin sagt: «Mit der Wiesenmeisterschaft wird die Arbeit der Bauern gewürdigt und gleichzeitig die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht.»

Teilnehmen können nur jene Bäuerinnen und Bauern, welche ihren Hof innerhalb des festgelegten, regionalen Perimeters bewirtschaften und artenreiche Wiesen mit einer Fläche von mindestens 30 Aren der zu bewertenden Kategorien besitzen. Auf Infotafeln erfahren Passanten und Wanderer, wer an der Wiesenmeisterschaft teilnimmt und können sich so ein eigenes Bild machen.

Zwei Kategorien, ein Sonderpreis

Die Wiesenmeisterschaft 2014 wird für artenreiche Wiesen (inkl. Streuwiesen) ausgeschrieben. Dies sind ungedüngte oder wenig gedüngte Wiesen. Um den unterschiedlichen Höhenlagen gerecht zu werden, erfolgt eine Aufteilung in zwei Kategorien für Berg- und Tallagen. Neben diesen zwei Hauptkategorien wird ein Sonderpreis für die schönste Streuwiese der Region vergeben.

Weitere Informationen zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Sarganserland erhalten interessierte Bauern im Internet unter: www.wiesenmeisterschaft.ch. (pd)

Datum: 14.02.2014

Sarganserländer



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 10'031
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 808.8
Abo-Nr.: 1026594
Seite: 3
Fläche: 32'641 mm²



Artenreichste Blumenwiese gesucht: Hier würden Sie sich als Schmetterling oder Honigbiene besonders gerne niederlassen.